ARCHITEKTURNEWS

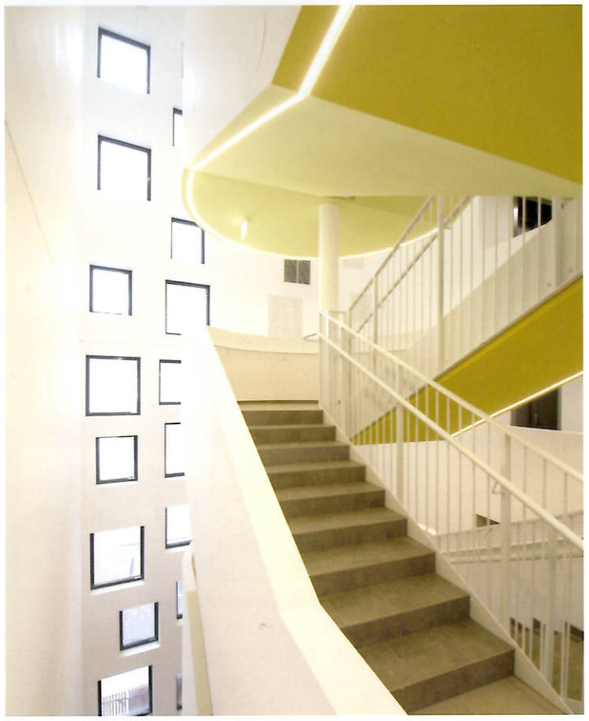
2020-02

DORFGASTHAUS | GÖFLAN

„WOHNEN IM PARK“

STÄDTEBAU
Dem Areal der ehemaligen Postbusgarage in Erdberg liegt das städtebauliche Leitbild Erdberger Lände 36-38 zugrunde. Der Freiraum ist charakterisiert durch eine bauplatzübergreifende Gestaltung. Die Einfriedung der Eigengärten am nördlichen Wehleweg besteht alternierend aus Spannrahtzäunen und Holzelementen. Diese Zaunelemente kommen in allen daran angrenzenden Bauplätzen in variierenden Anordnungen zum Einsatz und gewährleisten dadurch ein einheitliches und dennoch differenziertes Erscheinungsbild. Diese durchgehende Materialität und Formensprache verbindet die Bauplätze und ermöglicht somit die Etablierung gestalterischer Gesten über Grundgrenzen hinweg.

ARCHITEKTUR
Der Bauplatz 5 zeichnet sich durch seine ruhige Lage, den sich bietenden Weitblick und die großen Freiräume zur angrenzenden Bebauung aus. Der Eckbaukörper wird über einen kleinen Platz mit Sitzbänken, Fahrradständern und Bauminseln erschlossen. Über das Stiegenhaus und die umlaufenden Wege gelangt man in den Innenhof. Die innere Erschließung erfolgt über eine Treppenskulptur mit Lichtaugen. Dieses stimmungsvolle Raumentree ist das Herzstück des Baukörpers: Es schafft Identität und fördert die Kommunikation der Bewohner. Das äußere Erscheinungsbild wird durch die Gliederung des Baukörpers in Sockelzone, Mittelzone und Dachgeschosse geprägt. Eine Vielfalt an Wohnungstypologien wird in diesen Zonen angeboten: Im zweigeschossigen Sockel befinden sich Maisonetten mit Eigengärten. Unterschiedlich große Wohnungen für Singles, Paare und Familien in den Obergeschossen prägen mit ihren rhythmisch gesetzten Balkonen das Fassadenbild der mittleren Zone. In den Dachgeschossen befinden sich die Terrassenwohnungen, bei denen das Innen und Außen anhand großzügiger Verglasungen verbunden werden. Das prägnante gestalterische Motiv der Sockelgeschosse ist das Ziegelmauerwerk, das sowohl innen und außen zum Einsatz kommt. In der Perforierung der seitlichen Betonbrüstungen der Balkone setzen sich Maßstab und Struktur der Ziegelmauer fort. Die farbigen Untersichten der Balkone und der Stiege erzeugen eine wohnliche Atmosphäre und geben dem Wohnbau eine Identität, die sich sowohl nach außen artikuliert als auch im Innern des Gebäudes spürbar ist.



FREIMÜLLER SÖLLINGER ARCHITEKTUR ZT GMBH
ELSSLERGASSE 26
A - 1130 WIEN
TEL.: +43 / 660 / 877 76 58
ARCHITEKTUR@FREIMUELLER-SOELLINGER.AT
WWW.FREIMUELLER-SOELLINGER.AT

BILDNACHWEIS: © FREIMÜLLER SÖLLINGER ARCHITEKTUR ZT GMBH

ÖRTLICHE GENERAL-BAUAUFSICHT PROJEKT „DAS ENSEMBLE“ ERDBERGER LÄNDE 36 – 38, 1030 WIEN

integral Ziviltechniker

integral Ziviltechniker GmbH
Grabenstraße 33, 8010 Graz
+43 316 686571
office@integral-zt.at
www.integral-zt.at

WENDL CONSULTING CIVIL ENGINEERS

Wendl ZT GmbH
Körösistraße 17/2, 8010 Graz
+43 316 322416-0
zt@wendl.co.at
www.wendl-zt.eu

„WOHNEN IM PARK“ - ERDBERGER LÄNDE | WIEN